

Kriegen Eisbären eine Gänsehaut?

Bei der MAZ Kinder-Uni geht es um eine tierische Frage

Von Nadine Pensold

Königs Wusterhausen – Elina Fee Nobis ist ein großer Fan der Serie „Schloss Einstein“. Außerdem spielt die Elfjährige in ihrer Freizeit Cello an der Musikhochschule Dahme-Spreewald. An die Kinder-Uni hat sie sich mit einer tierischen Frage gewendet. Die Grundschülerin möchte wissen: „Kriegen Eisbären eine Gänsehaut?“

Da kann Harro Strehlow helfen. Er ist der wissenschaftliche Leiter der Junior Zoo-Universität Berlin. „Es ist nicht bekannt, dass Eisbären eine Gänsehaut bekommen“, sagt er. Warum gibt es aber überhaupt das Phänomen Gänsehaut? „Sie entsteht dadurch, dass bestimmte Muskeln die Haare aufrichten. Dabei entstehen auch die kleinen Erhebungen auf der Haut, denen die Gänsehaut ihren Namen verdankt.“ Diese Körperreaktion hat ganz unterschiedliche Funktionen. Zum Beispiel stellen sich die Haare auf, wenn Tiere ihrem Gegner imponieren wollen. Auch bei Erregung, Schmerz und Trauer können sich die Haare von Tieren – und auch Menschen aufstellen.

Vor allem denkt man bei der Gänsehaut aber ans Frieren. Durch die Gänsehaut versucht der Körper zu verhindern, dass er Wärme verliert. Die Eisbären brauchen diesen Effekt aber nicht, erläutert Harro Strehlow, denn sie frieren nicht.

Eisbären frieren nicht. FOTO: DPA



Elina Fee Nobis (11) besucht die Klasse 5c an der Erich-Kästner-Grundschule in Königs Wusterhausen. FOTO: NADINE PENSOLD

„Durch ihr Fell und eine Fettschicht sind sie ausgezeichnet gegen Kälte geschützt“, sagt Harro Strehlow, der noch weitere Besonderheiten dieser Tiere verraten kann.

Zum Beispiel haben sie sehr kurze Ohren und kurze Schwänze, um sich vor Erfrierungen zu schützen. Unter dem wei-

Ben Pelz sind die Eisbären zudem schwarz. Durch diese Hautfarbe können sie besser das Licht der Sonne nutzen, um sich zu wärmen. Übrigens sind Eisbären auch die größte Bärenart, die es auf der Erde gibt, verrät der Fachmann.

● Info: Fragen an die Kinder-Uni können an nadine.pensold@maz-online.de gesendet werden.

